

Die Solare Zukunft – Das Solarkraftwerk Ivanpah könnte trotz Subventionen vor dem Aus stehen

geschrieben von Andreas Demmig | 7. Februar 2025



Nick Pope, Mitwirkender, 03. Februar 2025

Die Zeit eines der teuersten Ökoenergieprojekte der US-Geschichte scheint abzulaufen, nachdem es enorme Summen an Steuergeldern verschlungen und Tausenden von Vögeln den Tod gebracht hat.

Pacific Gas and Electric (PG&E) – ein großes Energieversorgungsunternehmen – gab im Januar bekannt, dass es die Stromabnahmeverträge mit den Eigentümern der Ivanpah Solar Power-Anlage im Südwesten Kaliforniens kündigt. Ivanpah ist ein riesiges und einzigartiges Solarprojekt, das bei seiner Inbetriebnahme im Jahr 2014 Hunderte Millionen Dollar an Subventionen erhielt. Knapp mehr als ein Jahrzehnt nach seiner Inbetriebnahme scheint die Anlage ihrem Ende entgegenzugehen, weil sie nicht ausreichend Strom liefern konnte.

„PG&E ist zu dem Schluss gekommen, dass die Beendigung der Verträge zu diesem Zeitpunkt unseren Kunden Geld spart“, sagte das Unternehmen in seiner Erklärung vom 17. Januar. Zu den ursprünglichen Eigentümern des Kraftwerks – dessen Bau etwa 2,2 Milliarden Dollar kostete – gehörten die Konzerne Google und NRG Energy, so das Las Vegas Review-Journal

Die Los Angeles Times berichtete 2016, dass das Ivanpah-Projekt jedes Jahr durchschnittlich 6.000 Vögel tötete, wobei einige der unglücklichen Tiere mit den 40-stöckigen Türmen des Projekts kollidierten und andere sofort verbrannten, als sie auf der Jagd nach Beute durch konzentriertes Sonnenlicht flogen.

Das Projekt erhielt Steuererleichterungen, eine Kreditgarantie in Höhe von 1,6 Milliarden Dollar vom Energieministerium (DOE), damals unter Obama und eine weitere Subvention in Höhe von 535 Millionen Dollar vom Verkehrsministerium (DOT). Die Anlage erreichte jedoch nicht die angekündigte Leistungsabgabe, wie aus einer Analyse von Benjamin Zycher hervorgeht, einem auf Energie spezialisierten Senior Fellow am American Enterprise Institute (AEI).

(VERWANDTE THEMEN: Sehen Sie zu, wie dieses von Obama unterstützte Solarkraftwerk Vögel und Insekten VERBRENNT)

Die drei Türme des Ivanpah Solar Electric Generating System sind am 23.

Juli 2014 in Betrieb in der Mojave-Wüste in Kalifornien in der Nähe von Primm, Nevada. (Foto von Ethan Miller/Getty Images)

„Es wurde uns als die Zukunft versprochen. Es würde zeigen, wie man den Planeten retten kann. Es würde sauberen und billigen Strom produzieren, dem die Launen internationaler Preis-, Zins- und Wechselkursschwankungen sowie die Willkür von Regierungen nichts anhaben kann“, schrieb Zycher in seiner Analyse für AEI über das Projekt. „Es war eine Demonstration der enormen Erfolge, die durch öffentlich-private ‚Partnerschaften‘, also durch zentrale Planung im amerikanischen Stil, möglich sind.“

Das Ivanpah-Projekt besteht aus drei großen Türmen, die von reflektierenden Spiegelfeldern umgeben sind, die das Sonnenlicht auf die Türme konzentrieren, so das Energieministerium. Diese Energie wird dann verwendet, um Wasser zu Dampf zu erhitzen, der wiederum eine Turbine antreibt, die Strom erzeugt.

Der von zwei der drei Türme produzierte Strom wird nicht mehr von PG&E abgenommen. Southern California Edison – der Energieversorger, der den restlichen von der Anlage produzierten Strom kauft – steht nach Associated Press Berichten zufolge mit den Eigentümern des Ivanpah-Solarprojekts und der Bundesregierung in Kontakt, um einen möglichen Kaufvertrag für die Anlage abzuschließen.

„Die Einheiten 1 und 3 des Ivanpah Solar Generating Station, zwei der drei Einheiten der 386 [Megawatt] starken Anlage in der Mojave-Wüste, haben mit Unterstützung des US-Energieministeriums die Verhandlungen mit PG&E zur Kündigung ihrer beiden langfristigen Stromabnahmeverträge abgeschlossen, was den kalifornischen Stromkunden erhebliche Einsparungen bringen wird“, sagte ein Sprecher von NRG in einer Erklärung, die der Daily Caller News Foundation vorliegt. „Das konzentrierende Solarstromprojekt war eine innovative öffentlich-privater Partnerschaft, die staatliche Stellen mit privaten Unternehmen zur Förderung erneuerbarer Energien zusammenführte. Als die Stromabnahmeverträge 2009 unterzeichnet wurden, waren die Preise wettbewerbsfähig, aber im Laufe der Zeit haben selbst Fortschritte in der Photovoltaik und der Batteriespeicherung zu effizienteren, kostengünstigeren und flexibleren Optionen für die Erzeugung und Speicherung grüner Energie geführt. Nach der Deaktivierung werden die Einheiten stillgelegt, sodass der Standort möglicherweise für eine konventionellere Erzeugung von Strom umgenutzt werden kann.“

Das konzentrierte Sonnenlicht, das für den Betrieb des Projekts von zentraler Bedeutung ist, führte nicht nur zu zahlreichen Vogeltoden, sondern hätte auch beinahe ein schwerwiegendes Problem verursacht, als die konzentrierte Energie aufgrund einer Fehlausrichtung auf den falschen Teil eines Turms gerichtet wurde. Dies führte zu einem kleinen Brand, der die Schließung der Anlage für mehrere Stunden erzwang.

Darüber hinaus strahlte das Projekt auch so starkes Blendlicht aus , dass es die Sicht von Piloten in großer Höhe beeinträchtigte.

Das Projekt, das gebaut wurde, um Emissionen zu reduzieren und Energie aus einer nicht-fossilen Brennstoffquelle zu liefern, verbrauchte laut UtilityDive auch beträchtliche Mengen Erdgas für den Betrieb.

Tatsächlich verbrauchte das Ivanpah-Solarprojekt 2014 so viel Erdgas, dass es Zahlungen für Kaliforniens Emissionshandelsprogramm leisten musste. Aber es fiel nicht unter die Regelung, weil das Gas, das es nachts verbrannte, um sich selbst am Laufen zu halten, nicht auf seine Zuteilung für fossile Brennstoffe angerechnet wurde.

Im Jahr 2016 berichtete das lokale kalifornische Nachrichtenportal The Press-Enterprise, dass die Emissionen aus der Nutzung von Erdgas in der Anlage im Jahr 2015 um fast 50 % gestiegen seien und dass der Gasverbrauch des Werks in den ersten drei Quartalen des Jahres 2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7 % gestiegen sei.

Google antwortete nicht sofort auf eine Bitte um Stellungnahme.

Alle von der Daily Caller News Foundation, einem unabhängigen und überparteilichen Nachrichtendienst, erstellten Inhalte stehen jedem seriösen Nachrichtenverlag, der ein großes Publikum erreichen kann, kostenlos zur Verfügung. Alle erneut veröffentlichten Artikel müssen unser Logo, den Namen unseres Reporters und seine DCNF-Zugehörigkeit enthalten. Bei Fragen zu unseren Richtlinien oder einer Partnerschaft mit uns wenden Sie sich bitte an licensing@dailycallernewsfoundation.org .

Tags: Kalifornien, Klimawandel, grüne Energie

<https://dailycaller.com/2025/02/03/one-of-americas-offline-subsidies-incinerating-birds/>

Ivanpah – das größte US – Solarprojekt könnte gezwungen werden abzuschalten